

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 21. Mai 1880.)

Der zwischen der Schweiz und dem deutschen Zoll- und Handelsverein am 13. Mai 1869 abgeschlossene Handels- und Zollvertrag*), welcher wegen Kündigung am 30. Juni nächsthin zu Ende gehen sollte, ist in Folge stattgefunderer Unterhandlungen zwischen der Schweiz und dem Deutschen Reiche um ein Jahr, also bis zum 30. Juni 1881, verlängert worden.

*) Siehe eidg. Gesesammlung, neue Folge, Band IV, Seite 367.

(Vom 25. Mai 1880.)

Der Bundesrath hat gewählt zum Zolleinnehmer in Maison Monsieur (Neuenburg): M. Isidor Fragnière, von Gumezens (Freiburg), zurzeit eidg. Grenzwächter, und zum Posthalter in Castasegna (Graubünden): Hrn. Kaspar Flurr, von Saas, gegenwärtig Zollkontrolleur in Castasegna.

in s e r a t e .

Ausschreibung.

Infolge freiwilligen Rücktrittes des jezigen Inhabers wird die Stelle des Oberregistratoris der Bundeskanzlei auf den 1. Juli nächsthin ledig und daher zu freier Rewerbung ausgeschrieben. Mit der Beamtung ist ein Gehalt von 4000—5000 Franken verbunden, dagegen wird höhere Schulbildung und namentlich Kenntniß der Landessprachen gefordert.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1880
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	23
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.05.1880
Date	
Data	
Seite	877-877
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 683

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.